Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Wilhelm Schubart von Königliche Museen (Berlin) an Adolf Erman

Schubart, Wilhelm

Berlin, o.D. [02.12.????]

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-103424

Visual Library

L 2/12

Sehr verehrter Herr Geheimrat,

Über den Fall Glaser kann ich nur Folgendes konstatieren.

1) Bei dem Schreiben des Herrn R. Mosse, worin er die Glasersche Sammlung als Geschenk anbietet, ist von Ihnen u. a. bemerkt: Da ich angesichts unserer Finanzlage einen Ankauf der Slg. ablehnen musste und auch andre Verhandlungen mit Museen sich zerschlugen, so wandte sich Dr. Glaser in den letzten Wochen an Hrn R. Mosse (für den er, wenn ich nicht irre, früher korrespondiert hatte) und ersuchte diesen, ihm die Slg

abzunehmen und ihn auf diese Weise zu unterstützen. Da ich zufällig von dieser Sache erfuhr, so befürwortete ich sie unter Beihilfe der Herren Prof. Nöldeke und Ebers."

Dann folgen eine Liste der Objekte, Dankschreiben an Mosse und dgl.

2) Ein Brief an Mordtmann vom 1. VI. 91, worin er um nähere Angaben in Betreff der ihm angebotenen Publikation der Glaserschen Steine bittet. Darin: „ich bitte Sie, mir die Abklatsche mit einer kurzen orientierenden Beschreibung der Steine zugehen

Lassen zu wollen."

Dazu haben Sie am 1. VI. 91 den Inhalt Ihrer Antwort notiert, u. a:
„die Abklatsche gingen ihm demnächst zu."

Weiter kann ich nichts finden. Von Bedingungen, die Glaser etwa gestellt hätte, ist in den Akten keine Spur.

Mit bester Empfehlung

Ihr

sehr ergebener

Lilienbart